

zur Sitzung des Rates der Gemeinde Friedeburg am 09.06.2011

TOP 11: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

1. In Friedeburg-Mitte werden derzeit die Zahnarztpraxen der Zahnärzte Dres. Bannasch und Dr. Vasiljevic realisiert. Beide Vorhaben sollen im Sommer/Herbst diesen Jahres bezogen werden. Die Physiotherapiepraxis von Frau Albers ist nahezu fertiggestellt.

Die Peter Janssen Gruppe wird in Kürze mit der Errichtung der Service-Wohnanlage auf dem Eckgrundstück an der Wieseder Straße beginnen. Hier entstehen insgesamt 46 Appartement-Wohnungen und 60 Tagespflegeplätze. Der Verwaltungsausschuss hat am 13.04.2011 die erforderlichen Beschlüsse für den Verkauf von weiteren Grundstücksflächen in Friedeburg-Mitte gefasst. Hiernach wird die Klaaßen Verwaltungs GmbH & Co. KG aus Norden im rückwärtigen Bereich zum Vorhaben der Peter Janssen Gruppe insgesamt 24 Betreute Wohnungen errichten. Die Wohneinheiten werden als Doppelhäuser gebaut und können gemietet oder gekauft werden. Die Klaaßen Verwaltungs GmbH & Co KG und die Peter Janssen Gruppe haben am 23.05.2011 der interessierten Bevölkerung ihre Konzepte vorgestellt. Die Informationsveranstaltung im Deutschen Haus war gut besucht, und es bestand eine reges Interesse an den Betreuten Wohnungen der Klaaßen Verwaltungs GmbH & Co. KG.

Auf der Fläche hinter dem NKD-Markt (ehemals Viola) wird ein Investor ein Wohn- und Geschäftshaus errichten. Außerdem hat die Firma Blume Erweiterungsabsichten und möchte die betriebseigenen Flächen in Friedeburg-Mitte bebauen.

2. Auf der Kläranlage in Horsten ist die Sanierung der Räumlerlaufbahn und des Belüftungssystems der Belebungsbecken erforderlich. Der VA hat der Auftragsvergabe zugestimmt. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf insgesamt rd. 41.000,-- €.
3. Um die Ausstattung des gemeindlichen Bauhofes für den Bereich des Winterdienstes und für anfallende Mäharbeiten zu verbessern, hat der VA der Anschaffung eines Multifunktionsfahrzeuges zugestimmt. Das Fahrzeug soll auch für die Nutzung von Sole für den Winterdienst einsatzfähig sein. Die Verwaltung wurde beauftragt, die erforderliche Ausschreibung durchzuführen.
4. Zur Verbesserung der Haltestellensituation in Wiesede wird auf dem Dorfplatz eine Haltestelle mit einem Fahrgastunterstand eingerichtet. Die Haltestelle bei der Gaststätte Wilken an der B 436 in Etzel wird in den Bereich B 436 / Mühlenbergstraße / Hohejohster Straße verlegt. Die Fördergelder für beide Maßnahmen hat die Gemeinde bei der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen in Hannover beantragt. Sobald die Fördergelder bewilligt sind und die Gesamtfinanzierung gesichert ist, soll mit den Umbaumaßnahmen begonnen werden.
5. Zur Einrichtung einer weiteren Krippengruppe soll der Kinderkrippe „Wurzelzwerge“ in Horsten die gemeindeeigene Oberwohnung in Horsten, Kirchstraße 6, zur Verfügung gestellt werden. Vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel trägt die Gemeinde Friedeburg die Kosten für die erforderlichen Umbaumaßnahmen. Die Renovierungsarbeiten will der Trägerverein der Kinderkrippe selbst leisten.

6. Nach Auswertung der von der Gemeinde durchgeführten Bedarfsumfrage sollen die Betreuungszeiten ab Kindergartenjahr 2011/2012 in den Friedeburger Kindertagesstätten verbessert werden. Hiervon betroffen sind die Kindertagesstätte Friedeburg-Hauptstraße, der Kindergarten „Am Glockenturm“, der Kindergarten Etzel und der Sonnenstein-Kindergarten Horsten. Die Gemeinde verfolgt damit das Ziel, den Wünschen der Mütter und Väter nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf und nach bedarfsgerechten Betreuungsangeboten für die Kinder noch weiter nachzukommen.
7. Nach Auswertung der Fragebögen für die Einrichtung von Ganztagsangeboten an den Grundschulen der Gemeinde Friedeburg ist festzustellen, dass Interesse an einem Ganztagsangebot an den Grundschulen vorliegt. Gemeinsam mit den Schulen wird die Verwaltung die notwendigen räumlichen, sächlichen und personellen Ausstattungen der Grundschulen sowie die konkreten Kosten ermitteln. Das Ergebnis wird dann dem Rat über den Fachausschuss und den VA zur Entscheidung vorgelegt.
8. Die Firma Janssen Reisen Friedeburg GmbH & Co. KG beabsichtigt, den Betriebshof für Busse am Rußlandweg in Friedeburg zu renovieren und zu erweitern. Der VA hat der erforderlichen Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zugestimmt.
9. Im April diesen Jahres hatte der Rat den Satzungsbeschluss für das Baugebiet südlich des Haarweges in Upschört gefasst. Hier entstehen neun Baugrundstücke, die von der Gemeinde vermarktet werden. Für den Anschluss an den Schmutzwasserkanal und die Oberflächenentwässerung des Plangebietes hat der VA über die Auftragsvergabe entschieden. Die Arbeiten wird die Fa. Bokelmann aus Wittmund kurzfristig durchführen. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rd. 35.000,– €.